

KNUTSCHKUGEL, SARDINENBÜCHSE: STICHT!



WAS SIE NUR GEBLIEBEN?
In den 60ern und bis Mitte der 70er Jahre prägten sie unser Straßenbild. Wir kümmern uns in loser Reihenfolge um die Autos, die wir alle noch kennen, die aber heute fast von der Straße verschwunden sind.

Radstand von 185cm und das Fahrgefühl eines Go-Karts zu. Obwohl die selbsttragende Ganzstahlkarosserie an eine Sardinienbüchse erinnern könnte, nehmen die sehr klein gehaltenen tiefstehenden Stühle (ohne Kopfstütze und Gurt) kaum Platz ein, was dem Fahrer viel Raumkomfort bietet. Im Cockpit fällt der Blick zunächst auf ein überdimensioniertes aber spindeldürrer Lenkrad. Die Füße tasten automatisch nach den Pedalen, die scheinbar der Größe des Autos angepasst wurden und winzig sind. Es kann vorkommen, dass Mann zwei Pedale auf einmal erwischt. Der Fond bietet noch genügend Platz für die Bambini. Auch wenn der **Fiat 500** ein sehr kleines Auto ist, wirkt er wie ein Großer. Besonders heute mit seinem enormen Kultstatus, den der 500 von 2007 wohl nicht erreichen wird, ist er ein absoluter Blickfang und Liebhaberstück. (nl)

7:0 FÜR QUALITÄT.

Die Kia FIFA World Cup™ Edition

KIA

7 Jahre
Kia-Herstellergarantie
Kia-Mobilitätsgarantie
Kia-Navigationskarten-Update
Kia-Wartung

Ab € 16.990,-
Kia cee'd
FIFA World Cup™ Edition

Ab € 22.990,-
Kia Sportage
FIFA World Cup™ Edition

Die Kia FIFA World Cup™ Edition begeistert durch eine Ausstattung, die die ohnehin schon umfangreiche Serienausstattung nochmals übertrifft. Selbstverständlich auch für Kia Picanto, Kia Rio, Kia Venga und Kia cee'd Sportswagon erhältlich.

AUTO HORN GmbH
24161 Altenholz · Klausdorfer Str. 121 · Tel.: 0431/329650
24146 Kiel · Schlehenskamp 11 · Tel.: 0431/780770

Besuchen Sie uns und erleben Sie die Kia FIFA World Cup™ Edition bei einer Probefahrt.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 7,0 – 3,8; innerorts 8,9 – 4,2; außerorts 6,0 – 3,6. CO₂-Emission: kombiniert 183 – 100 g/km. Nach Richtlinie 1999/94 EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Foto: 500er-Fanat.de (für die Fans des Oldtimers)



Was Mann brauchte, war ein Wagen, der es schafft in den engen Gassen italienischer Städte zurecht zu kommen. Natürlich wurde Mann stetig von Vespa über den Haufen gefahren, diese aber haben begrenzten Stauraum. Somit kam schon Ende der 30er der **Fiat 500 A Topolino** (»Mäuschen«) auf den Markt. Er gilt als der Ur-500er, wobei sich die mittlere Bezeichnung mehr und mehr verlor. Wir aber schauen auf den Nachfolger: Der **Nuovo 500**, der bis 1975 immer wieder kleinen Änderungen, Verbesserungen unterlag. Der letzte der Reihe war der **500 R** (1972-75). Wie alle Vorgänger ist letzterer ein Heckantriebler mit zweifach gelager-tem Zweizylinder-Reihenmotor. Der R unterschied sich lediglich in eine Leistung von 18 PS, was in einer Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h gipfelt. Gestartet wird der Kleine mit einem ziemlich fragilen Metallschüssel. Dieser wurde zentral im Armaturenbrett versenkt, welches sehr aufgeräumt neben dem Schüsselloch nur drei Schalter, drei Kontrollleuchten, zwei Hebel, einen Tacho und eine Handpumpe für die Scheibenwaschanlage aufweist. Zusätzlich zum Schüssel dient die Betätigung eines weiteren Schalters neben der Handbremse als Anlasser. Nach anfänglichen Geknirsche tuckert der Viertakter dann rund und unermüdlich. Die Ausmaße des Vehikels, die den einstigen Namen Topolino absolut rechtfertigen, unterbieten selbst den alten Mini. 297cm lang, 132cm breit und 132,5cm hoch lässt er den irrsinnig kurzen

Heute: Fiat 500

marlowski AUTOQUARTETT

Fiat 500

Foto: Wikipedia

marlowski

PS	100
CM-Faktor*	18
ccm	549
Zylinder	2
0-100 km/h	Wenn man sie schafft, lang

*auf einer Skala von 1-10